

Bodenstedt, Friedrich von: 18. (1855)

- 1 Sänger gibt es, die ewig flennen,
- 2 In erknsteltem Gram sich strecken,
- 3 Wimmern, als ob sie strben vor Schmerzen,
- 4 Ewig in falschen Gefühlen entbrennen,
- 5 Weil sie das rechte Gefühl nicht kennen
- 6 Und darum auch in anderer Herzen
- 7 Keine rechten Gefühle wecken.
- 8 Hte dich vor solcher schwindelnden Richtung,
- 9 Vor des Geschmacks und Verstandes Vernichtung!
- 10 Frisch und ureigen
- 11 Mut du dich zeigen,
- 12 Wie im Gefühle, so in der Dichtung.

(Textopus: 18.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59854>)